

CANDIDPLATZ FÜR ALLE STATT „CANDIDTOR“ FÜR INVESTOREN!

**AN ALLE NACHBARINNEN UND
NACHBARN IN GIESING**

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

habt ihr mitbekommen, dass ein Investor das Ärztehaus am Candidplatz gekauft hat? Er plant, den vorderen Teil abzureißen und dort ein 64 Meter hohes Hochhaus zu bauen. Das ist mehr als doppelt so hoch wie heute. Dort sollen Privatarztpraxen und Büros entstehen.

Wir als Initiative „Candidplatz für alle“ sind dagegen. Auch der Bezirksausschuss 18 ist mehrheitlich dagegen. Die Menschen in Untergiesing sind durch Verkehr, Staus, Lärm und Luftverschmutzung vom Mittleren Ring bereits massiv belastet. In den letzten Jahren wurden große neue Wohngebäude errichtet. Die Infrastruktur kommt an ihre Grenzen.

Trotzdem soll jetzt am 14. Januar der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung des Stadtrats einen „vorhabenbezogenen Bebauungsplan“ vorbereiten. Der Plan soll kurz darauf ohne Umweltprüfung in einem beschleunigten Verfahren vom Stadtrat beschlossen werden. Ähnliches gilt für den südlichen Candidplatz. Das würde noch mehr Bebauung möglich machen und den Platz der Allgemeinheit entziehen.

Warum wir uns dagegen wehren:

- Unsere Mieten werden steigen. Wir wollen keine weitere Gentrifizierung!
- München hat genug Gewerbeleerstand – wir brauchen keine weiteren Büros!
- Die Verkehrsbelastung wird zunehmen:
mehr Luftverschmutzung, mehr Feinstaub, noch mehr Lärm
- Unsere kassenärztliche Grundversorgung wird gefährdet
- Die umliegenden Wohngebäude werden verschattet
- Das Ökosystem, vor allem am Auer Mühlbach, wird leiden
- Das Gebäude passt nicht nach Giesing
- Die Lichtverschmutzung in der Nacht nimmt zu
- Durch Abriss und Neubau werden Ressourcen unnötig verschwendet
- Die vorhandene Tiefgarage wird für den geplanten Neubau nicht ausreichen

Unsere Forderungen:

- Kein beschleunigtes Verfahren zur Änderung der Bebauungs- und Nutzungspläne
- Sofortige Beauftragung unabhängiger Gutachten
(bereits gefordert auf der Einwohnerversammlung Juli 2022 & der Bürgerversammlung Juli 2023)
- Keine Änderung des Bebauungsplans nach Investorenwünschen
- Eine weitere Einwohnerversammlung, um das Viertel zu informieren
- Ein Verkehrskonzept zur Verkehrsreduzierung rund um den Candidplatz
- Keine Bereitstellung von städtischen Ausgleichsflächen für Investoren

CANDIDPLATZ FÜR ALLE STATT „CANDIDTOR“ FÜR INVESTOREN!

Was ihr konkret tun könnt

- Schreibt Mails oder Briefe an die Stadträt:innen, besonders vor dem 14.1. an die Mitglieder des Bauausschusses, an die Fraktionen und an das Referat für Stadtplanung
- Adressen und Telefonnummern findet ihr auf candidplatz-fuer-alle.de unter „Aktuelles“
→ Bitte setzt uns ins cc: info@candidplatz-fuer-alle.de
- Oder ruft direkt im Rathaus an
- Schreibt den Politiker:innen, warum ihr dagegen seid und was ihr euch wünscht
- Nutzt die Textvorlage auf unserer Homepage
- Sprecht Politiker:innen zur Kommunalwahl an
- Informiert eure Freund:innen und Nachbar:innen
- Kommt zu unserer Aktion am 14.1. um 8:30 Uhr vor dem Rathaus

Baupläne für den südlichen Candidplatz („Skaterplatz“)

- Diese Fläche gehört der Stadt München. Hier soll die Münchner Wohnen, die städtische Wohnungsbaugesellschaft, bauen. Das sehen wir kritisch.
- Natürlich sind wir grundsätzlich für neuen, bezahlbaren Wohnraum!
- Aber der Candidplatz ist durch das Osramgelände und das Hans-Mielich-Carré an zwei Ecken bereits bebaut und nachverdichtet, an der dritten Ecke plant der Investor. Die vielspurige Kreuzung gehört den Autos.
- Wir finden: Es muss auch einen Ort für uns Anwohner:innen geben!
- Unser Alternativvorschlag: die „Candid-Oase“
- Deshalb arbeiten wir gemeinsam mit Architekt:innen aus dem Viertel an einem Entwurf, um den Platz für uns alle nutzbarer, schöner, grüner und zu einem echten Treffpunkt zu machen. Die Pläne dazu findet ihr bald auf unserer Homepage.
- Die Freifläche mit Skaterpark, Fußballplatz, Basketballfeld und Tischtennisplatten muss als wichtiger Bewegungsraum für Kinder und Jugendliche erhalten bleiben
- Andere Teile des Platzes könnten entsiegelt werden
- Der Kindergarten (zeitlich begrenzter Behelfsbau) könnte fest gebaut und aufgestockt werden – mit Räumen für nachbarschaftliche und kulturelle Nutzung
- Die Löwen-Fans können den Platz weiterhin für ihre Heimspiel-Treffen nutzen
- Weitere Ideen: Toilettenhäuschen, Sonnenschutz, Beleuchtung, Wasserspender, Parkbänke, Bücherschrank, ...

Hier ist Platz für eure Ideen!

- Wir laden euch ein, euch mit uns zu organisieren!
- Meldet euch für unsere Mailingliste an, folgt uns auf Instagram und kommt zu unseren Veranstaltungen.
- Termine, Hintergründe und Artikel findet ihr unter candidplatz-fuer-alle.de